



Rottal Inn Kliniken  
Zuverlässig · Leistungsstark · Heimatnah



# *Mut zum Leben*

Ganzheitliche Nachsorge und Betreuung bei Krebserkrankungen

## Textbearbeitung und Verantwortung:

Dr. med. Jürgen Terhaag

Chefarzt

Gynäkologie / Zertifiziertes Brustzentrum

Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Stand: Januar 2018

# Vorwort



Die Diagnose „Krebs“ gehört wohl zum Schlimmsten, das einem Menschen mitgeteilt werden muss. Und gerade jetzt, in einer Zeit, in der diese Diagnose erst einmal verarbeitet werden muss, drängen viele Fragen und anstehende Entscheidungen auf den Patienten ein: Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Kann ich im Krankenhaus vor Ort behandelt werden oder muss ich in eine Spezialklinik? Wer kümmert sich um die Familie? Welche Hilfsmittel und Pflegemöglichkeiten kann ich für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt beantragen? Dies sind nur wenige Fragen aus einer meist noch viel längeren Liste, mit der an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen konfrontiert sind. Alleine kann man die neue Situation fast nicht bewältigen, denn der Patient selbst braucht seine Kraft vor allem für den Kampf gegen die Krankheit.

Deshalb ist es für den Patienten wichtig, Menschen an seiner Seite zu wissen, die ihm helfen können - mit menschlichem Beistand ebenso wie mit fachlicher Kompetenz. Diese Menschen gibt es beispielsweise in den Krankenhäusern der Rottal-Inn Kliniken im Landkreis Rottal-Inn. Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, aber auch die Mitarbeiter des Sozialdienstes und anderer Bereiche der Kliniken arbeiten Hand in Hand und bieten so ein hilfreiches Netzwerk mit Kontakten über den Landkreis hinaus. Zu den Hilfestellungen, die dem Patienten nutzen, gehört aber auch die Broschüre, die Sie, liebe Leserin und lieber Leser, gerade in Händen halten. Hier finden sich übersichtlich angeordnet wichtige Adressen und Telefonnummern von Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen, Sozialdiensten und kirchlichen Ansprechpartnern. Ich appelliere an Sie: zögern Sie nicht, diese Hilfsangebote auch zu nutzen, denn Sie haben jede Hilfe verdient im Kampf gegen den Krebs.

Mein Dank gilt allen, die an der Zusammenstellung dieser hilfreichen Broschüre mitgearbeitet haben. Meine besten Wünsche aber gelten allen Menschen, die sich der Krankheit Krebs stellen müssen, sei es als Betroffener oder als Angehöriger eines Patienten. Bitte geben Sie die Hoffnung und den Mut nicht auf, lassen Sie sich beraten und helfen und vor allem: Werden Sie wieder gesund.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Fahmüller'.

Michael Fahmüller

Landrat

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Einführung	5
Ansprechpartner während und nach der Krebsbehandlung	6
Kooperationspartner Strahlentherapie	9
Kooperationspartner für die ambulante Chemotherapie und Antikörper-Therapie	10
Krebsberatung / Sozialdienst	12
Rottal-Inn Klinik Eggenfelden	12
Kontaktadressen der Beratungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V.	13
„Gemeinsam stark“ - Selbsthilfegruppen	14
Selbsthilfegruppen und Beratungen in der Region	15
Weitere Selbsthilfegruppen und Beratungen in der Region	16
Sozialleistungen	17
Lebensberatung	20
Seelsorge	22
Palliativstation Rottal-Inn Klinik Pfarrkirchen	23
SAPV am Inn • Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung am Inn	24
Hospizverein Rottal-Inn e.V.	25
Informationen / Kontakt-Adressen Hospize, Hospizvereine	26
Psychosomatische Fachklinik Simbach am Inn	27
Psychosomatische Betreuung in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden	28
Schmerztherapie	28
Ernährungsberatung	29
Humangenetische Beratung	31
Nützliche Adressen	32
Sozialrechtliche Beratung	34
Zentrum Bayern Familie und Soziales	35
Freunde und Förderer des Kreiskrankenhauses Eggenfelden e.V.	36
Persönliche Notizen	37

## Einführung

# Liebe Leserinnen und Leser,



die Diagnose „Krebs“ kommt meist unerwartet. Sie schockiert und verändert das Leben des erkrankten Menschen, seiner Freunde und Angehörigen. Sie durchdringt alle Lebensbereiche und bringt neue Gefühle und Situationen. Im Gegensatz zu früher können heute viele Patientinnen und Patienten dank modernster Diagnostik und umfassender Behandlung geheilt werden oder lange gut mit der Krankheit leben.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen Mut machen, sich an den geeigneten Stellen zu informieren. Sie finden darin Adressen, an die Sie sich bei Fragen und Problemen wenden können. Gut informiert wird es Ihnen leichter fallen, zusammen mit Ihrem Arzt die nächsten Schritte zu gehen und mit der Krankheit zu leben.

Eine Broschüre ersetzt aber niemals das Gespräch. Scheuen Sie sich nicht, über Ihre Gedanken und Gefühle zu reden, mit Ihrem behandelnden Arzt, mit Freunden und Angehörigen, mit einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Krebspatienten oder im Rahmen einer Selbsthilfegruppe.

Fassen Sie Mut. Sie sind nicht allein. Ihr Wohlbefinden ist nicht nur Sache der ärztlichen Behandlung sondern auch abhängig von Ihrem Lebensmut und Ihrer Entscheidung zum Leben.

[Dr. med. Jürgen Terhaag](#)

Chefarzt Gynäkologie /  
Zertifiziertes Brustzentrum  
der Rottal-Inn Kliniken

# Ansprechpartner während und nach der Krebsbehandlung

Zur Beantwortung von Fragen stehen in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden gerne nach Anmeldung zur Verfügung:

## Gynäkologische Abteilung und Zertifiziertes Brustzentrum

**Chefarzt: Dr. med. Jürgen Terhaag**

Telefonnummer: 08721 983-7204

**Schwerpunkte:** Brusterkrankungen, Onkoplastische Operationen, Operationen aller gynäkologischen Tumor-Erkrankungen, minimal-invasive Operationen, Diagnostik, Behandlung, Nachbehandlung, ambulante Chemotherapie, Hormontherapie, Antikörpertherapie

## Onkologisches Pflegekonzept im Brustzentrum:

Die Versorgung der Patientinnen im Brustzentrum stützt sich auf ein onkologisches Pflegekonzept, das unter anderem die Pflegequalität wie folgt beschreibt:

Gesundheits- und Krankenpflege in unserem Brustzentrum versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe, angelehnt am Pflegemodell von Orem. Unsere Pflegequalität wird durch großes Verantwortungsbewusstsein, Pflegestandards, Dokumentation und kooperierende Zusammenarbeit gesichert. Die Lebensqualität hängt nicht vom objektiven Gesundheitszustand ab, sondern von der subjektiven Wahrnehmung und Bewertung der Patienten. Deshalb orientiert sich das Pflegeteam bei der Durchführung und Überprüfung von Pflegemaßnahmen an den Bedürfnissen der Patienten und an der Wirkung der Pflege. Die onkologischen Pflegevisiten und die Konsile durch die onkologische Pflegefachkraft erfassen den Bedarf einer individuellen Anpassung der Pflegeplanung.

Die psychologische Betreuung steht in vielen Fällen, auf die verschiedenen Lebensphasen der Patienten abgestimmt, im Vordergrund. Abhängig vom Alter der Patienten haben die fünf „emotionalen Hauptleiden“ unterschiedliche Gewichtung.

- Veränderte persönliche Beziehungen
- Unterbrechung der Lebenshaltung
- Existenzielle Fragen
- Probleme der Abhängigkeit oder Unabhängigkeit
- Beschädigung der Gesundheit und des Selbstbildes

Diese müssen daher mit individuell angewandter Intensität behandelt werden.

Bei Fragen, auch nach der Entlassung, sind wir gerne für Sie erreichbar:

**Onkologische Pflegefachkraft: Anette Gonschorek**

Telefonnummer: 08721 983-93352

Dienstag und Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

**Palliativ Care Kraft: Michaela Dallinger, Magdalena Altmann**

Telefonnummer: 08721 983-93352

Montag bis Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

**Study Nurse: Renate Entholzner, Bettina Zikeli**

Telefonnummer: 08721 983-97233 oder 983-97230

Montag bis Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

## Abteilung für Innere Medizin

**Chefarzt: Dr. med. Uwe Schulten-Baumer**

Telefonnummer: 08721 983-7301

**Schwerpunkte:** Spezialsprechstunde für Patienten mit Tumoren in Speiseröhre, Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse und Leber, Tumorstherapie, insbesondere endoskopische und ultraschallgesteuerte Diagnostik, Medikamentöse Behandlung, Immun- und Chemotherapie.

## Abteilung für Gefäßchirurgie und interventionelle Intensivmedizin

**Leitender Arzt Jürgen Schießleder und Chefarzt Matthias Wiesner**

Telefonnummer: 08721 983-7104

**Schwerpunkte:** Operative, konservative und minimal-invasive Behandlung von Erkrankungen des arteriellen und venösen Gefäßsystems, Behandlung von Durchblutungsstörungen, Gefäßaussackungen (Aneurysmen), Behandlung von Erkrankungen des Venensystems, Thrombosen

**Sprechstunden:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

## Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

**Chefarzt: Dr. med. Klaus Kienle**

Telefonnummer: 08721 983-7104

Die Abteilung bietet das gesamte Spektrum der Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasiven Chirurgie.

**Schwerpunkte:** Chirurgie des Magen-Darm-Traktes incl. Tumorchirurgie, Minimal-Invasive Chirurgie (zertifiziertes Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive Chirurgie), Bauchwandbrüche (Hernienzentrum der Dt. Herniengesellschaft), Gallenblasen- und Gallenwegchirurgie, Chirurgie der Schilddrüse

24-Std.- Notfallversorgung

Spezialsprechstunde für Tumorkranken

Spezialsprechstunde für Enddarkerkrankungen

Spezialsprechstunde für Schilddrüsen- und Baucherkrankungen

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:

[www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)



# Kooperationspartner Strahlentherapie

## **RADIO-LOG Strahlentherapie**

### **Dr. med. Bertram Rosskopf**

Ärztliche Leitung

Facharzt für Strahlentherapie (Vertragsarzt)

### **Doktor-medic Alina Alaci**

Fachärztin für Strahlentherapie (Ärztin in Anstellung)

MVZ Vinzenz-von-Paul-Str. 8-10 Altötting

Fachbereich: Strahlentherapie

Vinzenz-von-Paul-Str. 8-10

84503 Altötting

Tel.: 08671 926060

Fax: 08671 9260611

strahlentherapie-altoetting@radio-log.de

---

### **Dr. med. univ. Nderim Juniku**

Facharzt für Strahlentherapie (Arzt in Anstellung)

### **Bettina Raith**

Fachärztin für Strahlentherapie

(Ärztin in Anstellung)

MVZ Schießstattweg 60 Passau

Fachbereich: Strahlentherapie

Schießstattweg 60

94032 Passau

Tel.: 0851 50198400

Fax: 0851 50198410

strahlentherapie-passau@radio-log.de

### **Univ. Doz. Dr. med. univ.**

### **Natascha Wachter-Gerstner**

Ärztliche Leitung

Fachärztin für Strahlentherapie

(Ärztin in Anstellung)

### **Univ. Doz. Dr. med. univ. Stefan Wachter**

Facharzt für Strahlentherapie

(Arzt in Anstellung)

### **Dr. med. Maria Flink**

Fachärztin für Strahlentherapie (Ärztin in Anstellung)

### **Dr. med. Thomas Doebl**

Facharzt für Strahlentherapie (Arzt in Anstellung)

## **RADIO-LOG MVZ**

Strahlentherapie am Klinikum Passau

Fachbereich: Strahlentherapie

Innstrasse 76

94032 Passau

Tel.: 0851 50198-560

Fax: 0851 50198-561

strahlentherapie-klinikum-passau@radio-log.de

[www.radio-log.de/Strahlentherapie](http://www.radio-log.de/Strahlentherapie)

---

## **Gemeinschaftspraxis**

### **Radiologie Mühleninsel**

### **Dr. Mark Bendel**

Facharzt für Strahlentherapie

Krankenhausstraße 3

84453 Mühldorf

Tel.: 08631 16000

Fax: 08631 160030

E-Mail: [mail@strahlentherapie-muehldorf.de](mailto:mail@strahlentherapie-muehldorf.de)

# Kooperationspartner für die ambulante Chemotherapie und Antikörper-Therapie

## **Onkologische Praxis Passau mit Tagesklinik**

Dr. Siegfried W. Prenninger und  
Dr. Reiner H. Sandner  
Ambulante Chemotherapien,  
Antitumorthérapien, Transfusionen  
Dr.-Emil-Brichta-Str. 3  
D-94036 Passau  
Tel.: 0851 33133  
Fax 0851 2222  
[www.onkologie-passau-praxis.de](http://www.onkologie-passau-praxis.de)

## **Frauenärzte am Schellenbruckplatz MVZ Eggenfelden GbR**

Dr. med. Jürgen Terhaag  
Dr. med. Karolina Kerschl  
Schellenbruckstraße 15  
84307 Eggenfelden  
Tel.: 08721 1248760  
Fax 08721 1248761  
[www.gynpraxis-egg.de](http://www.gynpraxis-egg.de)

## **Urologische Chemo- und Immuntherapien**

Prof. Dr. med. Stefan Corvin und Kollegen  
Fachzentrum für Urologie  
Karl-Rolle-Straße 43  
84307 Eggenfelden  
Tel. 08721 910447  
Fax 08721 910448

## **Praxis für integrative Onkologie**

Dr. Sieglinde Stern  
Kettelerstr. 11  
84503 Altötting  
Tel.: 08671 929100  
Fax 08671 929101  
[www.onkologie-altoetting.de](http://www.onkologie-altoetting.de)

## **Internistische Immun- und Chemotherapie Rottal-Inn Klinik Eggenfelden**

Abteilung für Innere Medizin  
Chefarzt Dr. med. Uwe Schulten-Baumer  
Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden  
Tel. 08721 983-7301  
[www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)

## Fachzentrum für Urologie

**Schwerpunkte:** Gesamtes Spektrum der operativen Urologie, insbesondere operative Therapie von Tumoren an Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnröhre, Hoden, Penis und Blase. Minimal-invasive Operationen. Chemo- und Immuntherapien des urologischen Fachgebiets. Mitglied im Tumorzentrum München. Teilnahme an der Onkologievereinbarung der Kassenärztlichen Vereinigung. Zusatzbezeichnung medikamentöse Tumorthherapie. Zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft. Palliativtherapie.

Prof. Dr. med. Stefan Corvin  
und Kollegen  
Fachzentrum für Urologie  
Karl-Rolle-Straße 43  
84307 Eggenfelden  
Tel.: 08721 910447  
Fax 08721 910448

# Krebsberatung / Sozialdienst

## Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Dienstag- und Donnerstagvormittag  
Simonsöder Allee 20 . 84307 Eggenfelden  
Tel.: 08721 983-92134  
Fax: 08721 983-2139  
E-Mail: [sozialdienst-egg@rottalinnkliniken.de](mailto:sozialdienst-egg@rottalinnkliniken.de)  
[www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)

### Sozialdienst allgemein

Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.30 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Telefonnummer: 08721 983-2130 (Anrufbeantworter)

### Das können Sie erwarten:

- Informationen zu sozialrechtlichen Fragen
- Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Auf Wunsch Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- Bei Bedarf Vermittlung an weitere Fachdisziplinen oder andere Partner im Gesundheitssystem
- Beratung bei Fragen zu Hilfs- und Heilmittelversorgung
- Unterstützung bei speziellen Problemen, wie Haarersatz
- Angebote von Broschüren und Informationsmaterial



# Kontaktadressen der Beratungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V.

Das Krebsberatungsangebot der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. ist darauf abgestimmt, Menschen in dieser Lebenssituation zu unterstützen, beraten und zu helfen bei der Bewältigung krankheitsbedingter Probleme und Krisen. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

## **Psychosoziale Krebsberatungsstelle München**

Nymphenburger Straße 21a, 80335 München

Tel.: 089 548840-21,-22,-23

Fax: 089 548840-40

Email: brs-muenchen@bayerische-krebsgesellschaft.de

## **Psychosoziale Krebsberatungsstelle Passau**

Kleiner Exerzierplatz 14, 94032 Passau

Tel.: 0851 72019-50

Fax: 0851 72019-52

Email: brs-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de

## **Psychosoziale Krebsberatungsstelle am Klinikum Passau**

Innstraße 76, 94032 Passau

Tel.: 0851 53002268

Fax: 0851 53002966

Email: brs-klinikum-passau@bayerische-krebsgesellschaft.de

Adressen für weitere Krebsberatungsstellen in Bayern finden Sie unter [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de) oder rufen Sie bei einer der obengenannten Beratungsstellen an.



# „Gemeinsam stark“ - Selbsthilfegruppen

Durch die Selbsthilfegruppe entsteht Kontakt zu anderen Betroffenen. Dieser bringt Mut und Hoffnung: „Ich bin mit meiner Angst und Sorge nicht allein.“

## Für wen?

- Für Betroffene und Angehörige

## Aufgaben:

- Krebskranke und deren Angehörige begleiten
- Erfahrungen und Informationen austauschen
- sich gegenseitig stützen, Hoffnung und Lebensmut geben
- in der Gruppe lernen, mit Krebs zu leben
- neue Freunde und Kontakte finden

## Wie laufen diese Treffen ab?

- Vorträge von Fachleuten zu speziellen Themen
- besprechen von Problemen und Erlebtem
- austauschen von Erfahrungen und Informationen
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- zwangloses, gemütliches Beisammensein

# Selbsthilfegruppen und Beratungen in der Region

In der Regel findet einmal pro Monat ein Treffen statt.

Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Lokalpresse oder erkundigen Sie sich direkt bei der Leitung der Gruppe.

## Eggenfelden

Monika Buhl      08721 126705  
Christl Schmelzer    0170 5428047

## Krebssportgruppe/ Walking

Eleonore Spierling    08562 2628

## Pocking

Karin Pittroff      08531 31214

## Mühldorf

Helga Ziché      08631 8254

## Vilshofen

Helga Vernim      08541 969468  
0151 43133772

## Altötting / Burghausen

Krebsnachsorge vom Roten Kreuz    08671 506621  
E-Mail: [krebsnachsorge@kvaltoetting-brk.de](mailto:krebsnachsorge@kvaltoetting-brk.de)

## Braunau (Oberösterreich)

Marianne Breitenberger    A +43 650 5425610



## Weitere Selbsthilfegruppen und Beratungen in der Region

### Stoma-Selbsthilfegruppe Rottal-Inn

#### Hubert Irlbacher

Telefon: 08721 983-93150 (Geschäft)

Mobil: 0151 23269502

E-Mail: [Irlbacher-Hubert@t-online.de](mailto:Irlbacher-Hubert@t-online.de)

[www.stoma-rottal-inn.homepage.t-online.de](http://www.stoma-rottal-inn.homepage.t-online.de)

#### Robert Kletzl

Telefon: 08721 983-93155 (Geschäft)

Mobil: 0172 8597220

### ILCO-Gruppe (mit Darmkrebs und Stoma)

Arnstorf

Elfriede Bachhuber

Telefon: 08723 5359338

E-Mail: [ilco-arnstorf@gmx.de](mailto:ilco-arnstorf@gmx.de)

### Selbsthilfegruppe für Betroffene

„Leben mit Krebs“

Bärbel Fischer

Telefon: 08679 9095590

E-Mail: [fischerhex71@gmail.com](mailto:fischerhex71@gmail.com)

### Petra Guba

Telefon: 08677 64556

E-Mail: [petra@guba-burghausen.de](mailto:petra@guba-burghausen.de)

## Weitere Adressen verschiedener Selbsthilfegruppen finden Sie unter:

### Selbsthilfe-Niederbayern

Telefon: 0991 29795540

[www.selbsthilfe-niederbayern.de](http://www.selbsthilfe-niederbayern.de)

### Beratungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Telefon: 089 548840-0

[www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

### Selbsthilfekoordination Bayern SEKO

Telefon: 0931 20781640

[www.seko-bayern.de](http://www.seko-bayern.de)

### Haus der Krebs-Selbsthilfe Bundesverband e.V.

Telefon: 0228 33889-0

[www.hausderkrebsselbsthilfe.de](http://www.hausderkrebsselbsthilfe.de)



# Sozialleistungen

Als Versicherter in einer gesetzlichen Krankenkasse haben Sie für sich und Ihre mitversicherten Angehörigen einen Anspruch auf bestimmte Sozialleistungen.

Die folgenden Informationen geben Ihnen einen ersten Überblick und dienen als Orientierungshilfe. Genaue Auskünfte erteilen:

- Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
- Krankenkassen
- Rentenversicherungsträger
- Sozialamt
- Amt für Familie und Soziales
- Agentur für Arbeit
- Sozialdienst im Krankenhaus

## Zuzahlungen

Egal, ob beim Arzt oder im Krankenhaus: Laut Gesetz müssen Sie bestimmte Eigenanteile leisten. Die Zuzahlung beträgt meist 10 % der Kosten - mindestens jedoch fünf bis maximal zehn Euro (Abweichung bei bestimmten Leistungen wie z.B. Heilmittel sind möglich.)

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind mit Ausnahme von Fahrkosten von allen Zuzahlungen befreit.

Allerdings müssen auch Erwachsene Zuzahlungen im Laufe eines Kalenderjahres nicht unbegrenzt leisten. Niemand soll finanziell überfordert werden. Deshalb gibt es eine bestimmte Belastungsgrenze, die von Ihrem Haushaltseinkommen abhängig ist. Wird diese überschritten, brauchen Sie für den Rest des Kalenderjahres keine weiteren Zuzahlungen mehr leisten.

Die Belastungsgrenze beträgt 2% der jährlichen Bruttoeinnahmen. Für schwerwiegend chronisch Kranke liegt diese bei 1 %. Bitte sammeln Sie deshalb alle Quittungen über die geleistete Zuzahlung und lassen Sie sich gegebenenfalls von Ihrer Krankenkasse beraten.

## Fahrtkosten

Es werden grundsätzlich Fahrtkosten zur stationären Behandlung in die nächste geeignete Einrichtung übernommen. Fahrtkosten zur ambulanten Behandlung (für Krebspatienten, die zur Strahlen- und Chemotherapie fahren, für Dialysepatienten und für Patienten, die laut Schwerbehindertenausweis außergewöhnlich gehbehindert (AG), blind (B) oder besonders hilfsbedürftig (H) sind, ab Pflegegrad 4, sowie bei Pflegegrad 3 mit zusätzlicher Mobilitätseinschränkung werden übernommen, wenn Sie **vorher von Ihrer Krankenkasse genehmigt wurden**. Die Zuzahlungshöhe beträgt 10% der Kosten - mindestens jedoch fünf und höchstens zehn Euro pro einfache Fahrt.

## Schwerbehindertenausweis

Bringt die Erkrankung eine langfristige Behinderung mit sich, können Sie beim zuständigen Amt für Familie und Soziales einen Ausweis für Schwerbehinderte beantragen. Bei einem Grad der Behinderung (Gbd.) ab 50 Prozent haben Sie Anspruch auf Zusatzurlaub sowie einen erhöhten Kündigungsschutz am Arbeitsplatz.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind weitere Hilfen und Preisnachlässe möglich. Anträge gibt es online unter [www.schwerbehindertenantrag.bayern.de](http://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de), bei Ihrer Gemeinde, der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. oder direkt beim Amt für Familie und Soziales.

## Rehabilitation

Ihnen stehen unterschiedliche Rehabilitationsmaßnahmen zur Verfügung (Grundvoraussetzung ist stets die medizinische Notwendigkeit). Das kann eine Anschlussheilbehandlung, Nach- oder Festigungskur oder eine Rehabilitationskur sein. Welche Leistung aus medizinischer Sicht empfehlenswert ist, kann am besten Ihr Arzt beurteilen. Die Kosten übernimmt in den meisten Fällen der zuständige Rentenversicherungsträger. In einzelnen Fällen auch die gesetzliche oder private Krankenkasse. Informationen darüber erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse oder während einem Krankenhausaufenthalt bei dem Sozialdienst; am besten Sie setzen sich schon während der Krankenhausbehandlung mit diesem oder Ihrem Arzt in Verbindung.

## Haushaltshilfe

Können Sie Ihren Haushalt nicht weiterführen, weil Sie z.B. stationär im Krankenhaus behandelt werden, und stehen dafür weder eine andere im Haushalt lebende Person noch Verwandte bzw. Verschwägte zur Verfügung, trägt die Krankenkasse grundsätzlich in angemessenem Umfang die Kosten für eine Haushaltshilfe. Voraussetzung ist, dass im Haushalt ein Kind lebt, das bei Beginn der Haushaltshilfe das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Seit 1.1.2016 gibt es darüber hinaus im Einzelfall bei besonders schwerer Krankheit Unterstützung. Über die genauen Ansprüche und Einzelheiten informiert Sie Ihre Krankenkasse - bitte setzen Sie sich dringend rechtzeitig mit dieser in Verbindung.

## Brustprothese

Für die Erstversorgung nach einer Brustamputation stehen spezielle, federleichte Prothesen (bestehend aus einer Baumwollhülle, die mit spezieller Watte gefüllt wird) zur Verfügung. Die Ausstattung nach einer Brustamputation besteht aus einer Brustprothese, zwei Spezial-Büstenhaltern und einem Spezial-Badeanzug. Es gibt unterschiedliche Prothesen: normale-, selbsthaftende-, sowie Leichtprothesen. Lassen Sie sich, abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse, vom Sanitätshaus beraten.

Nach der ersten Grundversorgung haben Sie Anspruch auf weitere Versorgung. In der Regel heißt das: jährlich zwei Spezial-BHs und alle zwei Jahre eine Prothese.

**Kosten:** Sie benötigen für alle Hilfsmittel ein Rezept. Auf jeden Fall tragen Sie die sogenannte Rezeptgebühr, d.h. mindestens fünf und höchstens zehn Euro. Die Kosten für die Prothese trägt die Krankenkasse komplett. Für BHs und Badeanzüge werden lediglich Zuschüsse angeboten. **Lassen Sie sich vom Sanitätshaus einen Kostenvorschlag erstellen, den Sie Ihrer Krankenkasse vorlegen.** Die Krankenkasse genehmigt die Kostenübernahme schriftlich und teilt Ihnen mit, welchen Eigenanteil Sie zu tragen haben.

## Perücke

Die Krankenkassen übernehmen einen Teil für die Perückenkosten für Frauen bei Haarverlust durch Chemotherapie. Fragen Sie Ihre Krankenkasse, wie hoch der Anteil der Zuzahlung ist. Um eine Erstattung von Teilkosten zu bekommen, benötigen Sie ein Rezept. Lassen Sie sich einen Kostenvorschlag erstellen, den Sie zusammen mit dem Rezept der Krankenkasse vorlegen.

### **Detaillierte Informationen finden Sie in der Broschüre:**

Wegweiser zu Sozialleistungen Nr. 40

Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32

53111 Bonn

oder bei der Krebsberatung / Sozialdienst Rottal-Inn Klinik Eggenfelden und den Beratungsstellen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

### **Hinweise für privat versicherte Patienten**

Die Leistungen der privaten Krankenkassen müssen individuell abgeklärt werden. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall vorher bei Ihrer privaten Krankenkasse, welche Kosten und Leistungen übernommen werden.

# Lebensberatung

## Sozialpsychiatrischer Dienst

für den Landkreis Rottal-Inn • BRK Kreisverband  
„Beratungsstelle für psychische Gesundheit“  
Stadtplatz 4/II, 84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561 238990  
E-Mail: [spdi@kvrottal-inn.brk.de](mailto:spdi@kvrottal-inn.brk.de)  
Internet: [www.brk-rottal-inn.de](http://www.brk-rottal-inn.de)

Begegnungsstätte für psychische Gesundheit in Eggenfelden  
Telefon: 08721 120460

## Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Rottal-Inn

Landshuter Straße 34 • 84307 Eggenfelden  
Telefon: 08721 125330  
E-Mail: [j.weiss@eb.eggenfelden.de](mailto:j.weiss@eb.eggenfelden.de)  
Internet: [www.eb-eggenfelden.de](http://www.eb-eggenfelden.de)

## Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Für Altötting, Pfarrkirchen, Simbach/Inn und Burghausen  
Telefon: 08671 1862  
E-Mail: [eheberatung.altoetting@bistum-passau.de](mailto:eheberatung.altoetting@bistum-passau.de)  
Internet: [www.efl-passau.de](http://www.efl-passau.de)

## Allgemeine Sozial- und Schuldnerberatung Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e. V.

Spitalplatz 21  
84347 Pfarrkirchen  
Telefon: 08561 960715  
E-Mail: [sozialberatung@caritas-rottal-inn.de](mailto:sozialberatung@caritas-rottal-inn.de)  
Internet : [www.caritas-rottal-inn.de](http://www.caritas-rottal-inn.de)

## Telefonseelsorge Passau

Telefon: 0800 1110222

E-Mail: [telefonseelsorge@bistum-passau.de](mailto:telefonseelsorge@bistum-passau.de)

## Krisendienst Psychiatrie

Telefon: 0180 6553000

## Leib- und Seelsorge

Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Notfallseelsorger

Dieter W.J. Schwibach

Kirchenplatz 2 • 84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561 5858

E-Mail: [leib-seelsorge@t-online.de](mailto:leib-seelsorge@t-online.de)

[www.notfallseelsorge-passau.de](http://www.notfallseelsorge-passau.de)

## Kassenärztliche Vereinigung Bayern Therapieplatzsuche für Psychotherapie

Telefon: 0921 78776540410

[www.kvb.de](http://www.kvb.de)

## Krebshilfe Oberösterreich

Gebietskrankenkasse

Jahnstr. 1

A-5280 Braunau

Telefon: +43 699 12847457

# Seelsorge

*„Ich habe gespürt, dass mein Gebet und die vielen Gebete und guten Gedanken von Angehörigen und Freunden für mich helfend und heilend waren.“*

Dr. Ebo Rau

## Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. In vertrauensvoller Atmosphäre und unter absoluter Verschwiegenheit können Sie mit uns über alles reden. Wir sind für Sie da, zum Hören, zum Gebet, zum Beichtgespräch. Gerne feiern wir mit Ihnen das Abendmahl, die Krankenkommunion oder die Krankensalbung.

Nehmen Sie unser Angebot in Anspruch - egal welcher Konfession, Religion oder Weltanschauung Sie angehören. Ein kurzer Anruf genügt oder fragen Sie das Pflegepersonal.

### Unser Seelsorgeteam:

**Pfarrer Jochen Pickel:**

evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Eggenfelden

Telefon: 08721 8140

Mobil: 0175 4534820

**Schwester Birgitta Handl:**

Mallersdorfer Ordensschwester

Telefon: 08721 983-0 (Pforte)

### Uns unterstützen:

- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Hospizverein Rottal-Inn
- Auswärtige Pfarrer und Pastoren
- Muslimische Gemeinde

# Palliativstation Rottal-Inn Klinik Pfarrkirchen

## Was bedeutet Palliativ-Medizin und -Pfleger?

Das Wort „pallium“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Mantel.

Ein zutreffendes Bild: Unsere MitarbeiterInnen bemühen sich, für die ihnen anvertrauten Menschen wie ein schützender und wärmender Mantel Sorge zu tragen.

So heißt „palliativ“ also Linderung einer aktuellen Beschwerdesymptomatik (z.B. Schmerzen, Atemnot...u.ä.), um den Patienten wieder soviel Lebensqualität wie irgend möglich zu geben.

## Wie können wir Ihnen helfen?

Bei der Palliativ-Behandlung und -Pfleger ist das erste Ziel die Verbesserung der Lebensqualität durch die ganzheitliche Behandlung körperlicher und seelischer Beschwerden wie Schmerzen, Übelkeit, Angst, Unruhe und Depression.

Wir begleiten nicht nur die Patienten selbst, sondern auch ihre Angehörigen in den schweren Zeiten der Erkrankung.

Ziel der Behandlung ist es, unseren Patienten eine lebenswerte Zeit zu ermöglichen und bis zuletzt die Nähe eines Menschen zu spüren, der für ihn da ist.

Das multidisziplinäre Team der Palliativstation ist darauf speziell ausgebildet und qualifiziert. Unser Team wird unterstützt von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Hospizvereins.

## Wie wird man Patient auf der Palliativeinheit?

Aufnahmekriterium ist eine schwere, fortgeschrittene und weiter progrediente Erkrankung, bei der keine Aussicht auf Heilung besteht.

Gemeinsam mit Patient, Angehörigen, Chefärztin und Pflegepersonal wird die Aufnahme auf die Palliativeinheit besprochen.

## Informationen erhalten Sie gerne von unserem Team:

### **Palliativstation**

Rottal-Inn Klinik Pfarrkirchen  
Am Griesberg 1  
84341 Pfarrkirchen  
Telefon: 08561 981-94500



# SAPV am Inn • Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung für die Landkreise Altötting, Mühldorf und Rottal-Inn

## Für wen ist die SAPV?

- Für Patienten mit weit fortgeschrittener unheilbarer Erkrankung und komplexen Leidenssymptomen
- Seit einiger Zeit besteht ein gesetzlicher Anspruch auf SAPV, um ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen

## Was bietet das SAPV-Team?

- Das SAPV-Team erstellt einen individuellen Behandlungs- und Krisenplan
- führt spezielle Therapiemaßnahmen im häuslichen Umfeld durch
- stimmt notwendige Hilfsangebote aufeinander ab
- unterstützt und hilft bei psychosozialen Belastungen und berät bei ethischen Konfliktsituationen

## Wer arbeitet im SAPV-Team?

- Unser Team besteht aus Palliativärzten und Palliativpflegekräften
- Es **ergänzt** die bisherige Versorgung durch Hausärzte, Pflegedienste und Pflegeheime und arbeitet eng mit fachkundigen Therapeuten und Seelsorgern zusammen

## Wie kommt der Patient mit uns in Kontakt?

- Hausärzte, Fachärzte und Kliniken können die SAPV verordnen

## Kontakt:

### SAPV am Inn GmbH

Krankenhausstrasse 1 a

84453 Mühldorf

Telefon: 08631 1857-100

Fax: 08631 1857-200

Mail: [info@sapv-am-inn.de](mailto:info@sapv-am-inn.de)

[www.sapv-am-inn.de](http://www.sapv-am-inn.de)



Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung  
für die Landkreise Altötting, Mühldorf und Rottal-Inn





## Was heißt Hospiz?

Menschenwürdig leben bis zuletzt. Sterben ist ein Teil des Lebens.

## Wer sind wir?

Wir, die Hospizbegleiter, sind engagierte Menschen aus dem Landkreis Rottal-Inn. Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und Trauernde auf diesem schweren Lebensweg. Wir sind für diese Aufgabe speziell geschult und werden während unserer Arbeit intensiv unterstützt, unterliegen der Schweigepflicht, arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich und überkonfessionell.

## Unsere Ziele

Menschenwürdig leben bis zuletzt.

- Beistand und Begleitung in gewohnter Umgebung
- Adäquate Schmerzbesitzigung oder -linderung
- Bewahrung der Würde des Sterbenden
- Unterstützung und Begleitung der Angehörigen
- Wir wollen Mut machen, den eigenen Tod als Teil des Lebens anzunehmen.

## Unser Angebot

- Begleitung von Schwerkranken und ihrer Angehörigen zuhause, in den Krankenhäusern und Pflegeheimen
- Wir führen Gespräche, hören zu, lesen vor oder sind einfach da.
- Vernetzung der ambulanten Palliativpflege durch Koordinatorin
- Beratung zur Patientenverfügung und Vollmacht durch geschultes Personal
- Trauerbegleitung
- Selbsthilfegruppe „Leere Wiege“ für Eltern nach Tot- und Fehlgeburten
- Information, Bereitschaftsdienst auf der Palliativstation und an den Krankenhäusern des Landkreises
- Familienbegleitung
- Familien, in denen ein Kind mit einer lebensverkürzenden Erkrankung lebt.

## Für Auskünfte und Einsätze sind wir jederzeit zu erreichen:

Stadtplatz 1, 84307 Eggenfelden

Tel.: 08571 922077

Mobil: 0170 2144040

E-Mail: kontakt@hospizverein-rottal-inn.de

www.hospizverein-rottal-inn.de

## Informationen / Kontakt-Adressen Hospize, Hospizvereine

*Im Mittelpunkt unseres Tun und Handelns stehen Sie als Mensch, mit Ihren gesamten Bedürfnissen und Wünschen, mit Ihren Familien und Freunden.*

*Wir möchten Sie in der Zeit, in der Sie bei uns sind, begleiten und ein Stück Ihres Weges mitgehen. Das Konzept des Hospizes stellt nicht die Genesung in den Vordergrund, sondern eine würdevolle Begleitung im letzten Lebensabschnitt, mit einer individuellen, professionellen Pflege und medizinischen Versorgung nach dem Motto „Leben bis zuletzt“.*

### **St. Ursula Hospiz Niederalteich**

St.-Ursula-Weg 5

94557 Niederalteich

Tel: 0991 9003103

E-Mail: kontakt@hospiz-niederalteich.de

www.hospiz-niederalteich.de

### **Hospiz-Vilsbiburg**

Tel.: 08741 949490

Fax: 08741 94949222

Krempfsetzerweg 5a

84137 Vilsbiburg

E-mail: info@hospiz-vilsbiburg.de

### **Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.**

Herzog-Arnulf-Straße 10

84503 Altötting

Tel: 08671 884616

Mobil: 0175 4122467

Fax: 08671 884698

E-Mail: einsatzleitung@hospizverein-aoe.de

www.hospizverein-aoe.de

### **Bayerisches Hospiz- und Palliativbündnis**

Innere Regensburger Str. 13

84034 Landshut

Tel: 0871 9750730

Fax: 0871 9750742

E-Mail: info@bhpb.org

www.bhpb.org

# Psychosomatische Fachklinik Simbach am Inn

## Was ist Psychosomatik?

An jeder Erkrankung des Körpers ist auch die Seele beteiligt und umgekehrt. Geist, Körper und Seele beeinflussen sich gegenseitig. In der Psychosomatik lernen wir nicht nur auf die Signale unseres Körpers zu achten, sondern lernen auch, wie diese unser Befinden und unser Fühlen beeinflussen. Wir lernen von der Bedeutung des Zusammenspiels von Körper, Geist und Seele.

## Wie können wir helfen?

Für dieses Lernen gibt es mehrere Zugangswege: Gespräche, Entspannung, verschiedene Körpertherapien. Für Sie suchen wir ganz persönlich das Passende heraus. So tut dem einen Menschen eine Meditation gut, die rastlose „Gedankenmühle“ zu beruhigen, ein anderer kann sich besser durch Malen, Tanz oder Bewegung ausdrücken. Auch Medikamente haben in der Therapie ihren wichtigen Platz. Wenn nötig, kommen klassische Arzneimittel, aber auch Naturheilverfahren und Akupunktur gezielt zum Einsatz.

## Therapieziele:

Das wichtigste Ziel Ihrer Zeit in unserem Haus ist, dass es Ihnen auf allen Ebenen, seelisch wie körperlich, wieder besser geht. Wir können Ihnen Impulse geben und Ihnen helfen, wieder Hoffnung und Mut zu schöpfen und Sie auf Ihrem eigenen Weg zu sich selbst ein Stück begleiten.

## Wie kommt man zu uns?

Weil wir ein ganz normales Krankenhaus sind, braucht Ihr behandelnder Arzt lediglich eine Krankenhaus-Einweisung auszufüllen.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns an, wir bieten Ihnen dann ein Vorgespräch an, in dem wir Sie unverbindlich über unser Therapieangebot sowie Zeitpunkt, Dauer und Voraussetzungen einer stationären Behandlung informieren.

### **Chefarzt: Dr. Jürgen Gosda • Psychosomatische Fachklinik Simbach a.Inn**

Plinganserstrasse 10 • 84359 Simbach a. Inn

Telefon: 08571 980-281

Telefax: 08571 980-284

E-Mail: [psychosomatik@rottalincliniken.de](mailto:psychosomatik@rottalincliniken.de)

# Psychosomatische Betreuung in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Die Rottal-Inn Klinik Eggenfelden arbeitet eng zusammen mit der psychosomatischen Fachklinik Simbach a. Inn.

Es besteht für Patientinnen der gynäkologischen Abteilung in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden während ihres Aufenthaltes auch die Möglichkeit, mit einem Psychotherapeuten ein Gespräch zu führen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Stationsarzt bzw. die Stationsärztin.

## Schmerztherapie

### Therapie chronischer Schmerzen bei Tumorerkrankungen

**Tumorerkrankungen führen häufig zu chronischen Schmerzen, deren Intensität das gesamte tägliche Leben beherrschen kann. Drei Ursachen der Schmerzentstehung sind von Bedeutung:**

- Schmerzen, die der Tumor selbst auslöst
- Schmerzen, die durch die Behandlung des Grundleidens (Operation, Bestrahlung, Chemotherapie) hervorgerufen werden
- Schmerzen, die ohne direkten Zusammenhang mit der Tumorerkrankung bestehen (z.B. Rücken- oder Kopfschmerzen)

Die Anästhesieabteilung der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden unter Leitung von Privatdozent Dr. med. G. Dietrich hat speziell für Patienten, die an derartigen Schmerzen leiden, eine Ambulanz eingerichtet. Hier wird

- die Ursache der Schmerzentstehung festgestellt
- die medikamentöse Schmerztherapie eingeleitet, die häufig vom Hausarzt fortgeführt werden kann
- die Schmerzleitung durch vorübergehende lokale oder regionale Betäubung von Nerven unterbrochen
- alternative Methoden (Akupunktur, Neuraltherapie) als Ergänzung der konventionellen Behandlung angeboten
- andere Spezialisten (Ärzte, Kliniken, Krankengymnasten) in das Konzept der Schmerzbehandlung einbezogen

Tumorschmerzen sind „sinnlose Schmerzen“, die stets ausgeschaltet werden sollten, um das Leben wieder wertvoll zu machen.

## Weitere Informationen:

### Anästhesie Abteilung

Rottal-Inn Kliniken KU

Chefarzt PD Dr. med. G. Dietrich

Telefon: 08721 983-7001

## Ernährungsberatung

### Therapie chronischer Schmerzen bei Tumorerkrankungen

Durch eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung können Sie Ihr Wohlbefinden - ergänzend zur ärztlichen Behandlung - positiv beeinflussen.

Wir Ernährungsfachleute unterstützen Sie gerne bei der Suche und Umsetzung einer für Sie passenden individuellen Ernährungsweise während Ihres stationären Aufenthalts, während Ihren ambulanten Therapien in unserem Krankenhaus und für Zuhause.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

### Beratungsstelle

#### Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Dr. Heike Kaupp

Dipl. Ökotrophologin

Telefon: 08721 983-97209

Susanne Squarra

Diätassistentin

Telefon: 08721 983-97209

### AOK

Hermine Altmann

AOK Ernährungsberaterin

Dipl. Ökotrophologin

AOK-Direktion Rottal-Inn

Telefon: 08561 23128



## Hinweisen möchten wir Sie auch auf folgende kostenlose Broschüren:

### **Gesunden Appetit**

Präventionsratgeber Nr. 440

### **Ernährung bei Krebs**

Die blauen Ratgeber Nr. 46

## **Beide zu beziehen bei der**

### **Deutschen Krebshilfe e. V.**

Buschstr. 32

53113 Bonn

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

## **oder bei der Krebsberatung/Sozialdienst Rottal-Inn Klinik Eggenfelden**

Tel.: 08721 983-2130

08721 983-92134

## **Weitere Informationen:**

### **Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.**

Godesberger Allee 18

53175 Bonn

Telefon: 0228 3776600

[www.dge.de](http://www.dge.de)

# Humangenetische Beratung

Humangenetische Beratung in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Eine genetische Beratung wird empfohlen, wenn in einer Familie Krebserkrankungen häufiger oder auch früher auftreten, als statistisch zu erwarten wäre.

In der Beratung erfolgt die Risikoeinschätzung einer möglichen erblichen Belastung anhand der eigenen Daten der Patientin sowie der Daten zur Familie.

**Ärzte:** Prof. Dr. med. Dipl. chem. Elke Holinski-Feder  
Fachärztin für Humangenetik  
Medizinisch Genetisches Zentrum München

Dr. med. Gertrud Strobl-Wildemann  
Fachärztin für Humangenetik  
RADIO-LOG Passau

**Terminvereinbarung:**  
Gynäkologische Ambulanz  
Rottal-Inn Klinik Eggenfelden  
Tel. 08721 983-7204

# Nützliche Adressen

## Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Kuno-Fischer Straße.8 • 14057 Berlin  
Telefon: 030 322932-90  
E-Mail: [service@krebsgesellschaft.de](mailto:service@krebsgesellschaft.de)  
Internet: [www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

## Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32 • 53113 Bonn  
Telefon: 0228 729900  
E-Mail: [deutsche@krebshilfe.de](mailto:deutsche@krebshilfe.de)  
Internet: [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

## Infonetz Krebs (persönliche Beratung)

Tel.: 0800 20708877  
E-Mail: [krebshilfe@infonetz.de](mailto:krebshilfe@infonetz.de)  
Internet: [www.infonetz-krebs.de](http://www.infonetz-krebs.de)

## Krebsinformationsdienst

Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280 • 69120 Heidelberg  
Telefon: 0800 4203040  
E-Mail: [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de)  
Internet: [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

## Mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3. 86153 Augsburg  
Telefon: 0821 2684191-0  
E-Mail: [info@mamazone.de](mailto:info@mamazone.de)  
Internet: [www.mamazone.de](http://www.mamazone.de)

## Haus der Krebs-Selbsthilfe

Thomas-Mann-Straße 40 • 53113 Bonn  
Tel.: 0228 338895-40  
E-Mail: [info@hausderkrebshilfe.de](mailto:info@hausderkrebshilfe.de)  
Internet: [www.hausderkrebsselbsthilfe.de](http://www.hausderkrebsselbsthilfe.de)



## Mitgliedsverbände

Deutsche ILCO e.V.- Selbsthilfe bei Darmkrebs und Stoma

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Bundesverband e.V

BRCA-Netzwerk e.V. - Hilfe bei fam. Brust- und Eierstockkrebs

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Deutsche Leukämie-& Lymphomhilfe e.V (DLH)

Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V.

Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.

## Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. dapo e.V.

Ludwigstraße 65 • 67059 Ludwigshafen

Telefon: 0700 20006666

E-Mail: [info@dapo-ev.de](mailto:info@dapo-ev.de)

Internet: [www.dapo-ev.de](http://www.dapo-ev.de)

# Sozialrechtliche Beratung

## Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Beratungstelefon bundesweit - kostenlos

Internet: [www.unabhaengige-patientenberatung.de](http://www.unabhaengige-patientenberatung.de)

- **In deutscher Sprache** Montag bis Freitag  
Telefon: 0800 0117722
- **In russischer Sprache** Montag und Mittwoch  
Telefon: 0800 0117724
- **In türkischer Sprache** Montag und Mittwoch  
Telefon : 0800 0117723
- **In arabischer Sprache** Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag  
Telefon: 0800 33221225

## Sozialverband VdK Bayern

Telefon: 089 2117-0

Fax: 089 2717258

E-Mail: [info@vdk.de](mailto:info@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/bayern](http://www.vdk.de/bayern)

## Pfarrkirchen

Telefon: 08561 989620

E-Mail: [kv-rottal-inn@vdk.de](mailto:kv-rottal-inn@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/kv-rottal-inn](http://www.vdk.de/kv-rottal-inn)

## Mühldorf / Altötting

Telefon: 08631 5844

E-Mail: [kv-muehldorf@vdk.de](mailto:kv-muehldorf@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/kv-muehldorf](http://www.vdk.de/kv-muehldorf)

## Bürgertelefon des BMAS - Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Internet:[www.bmas.de/DE/Service/Buergertelefon](http://www.bmas.de/DE/Service/Buergertelefon)

zu verschiedenen Themenbereichen wie zum Beispiel:

- Rente 030 221911001
- Arbeitsrecht 030 221911004
- Behinderung 030 221911006

# Zentrum Bayern Familie und Soziales

## Zentrum Bayern Familie und Soziales

zuständig u.a. für Schwerbehindertenverfahren

Internet: [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

## Niederbayern

Friedhofstraße 7 • 84028 Landshut

Telefon: 0871 829-0

Fax: 0871 829-188

E-Mail: [poststelle.ndb@zbfs.bayern.de](mailto:poststelle.ndb@zbfs.bayern.de)

## Oberbayern

Bayerstraße 32 • 08335 München

Telefon: 089 18966-0

Fax: 089 18966-1499

E-Mail: [poststelle.obb@zbfs.bayern.de](mailto:poststelle.obb@zbfs.bayern.de)

# Freunde und Förderer des Kreiskrankenhauses Eggenfelden e.V.

Der im Dezember 1997 gegründete Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

## Welche Ziele hat der Verein?

Ziel des Vereins ist die **ideelle und materielle** Unterstützung des Kreiskrankenhauses Eggenfelden.

Durch Bereitstellung sachlicher Mittel und/oder persönlichen Einsatz soll

- das seelische und körperliche Wohl aller Patienten gefördert,
- der Heilungsverlauf beschleunigt,
- die optimale ärztliche und pflegerische Betreuung erhalten und
- die moderne medizinische Ausstattung gesichert werden.

## Warum ein Förderverein?

Die Probleme im Gesundheitswesen sind bekannt und nehmen weiter zu.

Ein modernes und menschliches Krankenhaus ist ohne Mithilfe und Verständnis der Bürger in Zukunft nicht mehr ausreichend finanzierbar.

Gerne geben wir auch weitere Auskünfte:

### Heinz G. Sieg

(1. Vorsitzender)

Heckengrub 1

84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 1683

### Rupert Starzner

(2. Vorsitzender)

Rott 81

84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 2657









**Rottal Inn Kliniken**  
*Zuverlässig · Leistungsstark · Heimatnah*

**Rottal-Inn Kliniken KU** • Simonsöder Allee 20 • 84307 Eggenfelden  
Telefon: 08721 983-0 • E-Mail: [info@rottalinnkliniken.de](mailto:info@rottalinnkliniken.de) • [www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)